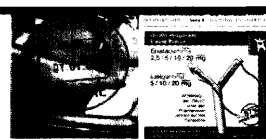




sind die meisten Patienten mit Harnstreibinkontinenz auch noch nach vier Jahren kontinent.

MEDIZIN 14



werche neue Garantien es gibt und wann auch Sie in die Gewährleistungspflicht geraten.

DER NEUE WIRTSCHAFTSTIP

HINTERGRUND

Lichen sclerosus schmerzt bei Sex

Bei Dyspareunie oder Juckreiz lohnt ein Blick auf die Genitalien: Ursache kann Lichen sclerosus sein. **2**

Nachteil für Kleinaktionäre

Die neue Besteuerung von Dividenden mit dem Halbeinkünfteverfahren ist für Privatanleger ein Nachteil. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Im Schatten von Biedenkopf

Zugleich mit Sachsens Ministerpräsident wird auch Gesundheitsminister Hans Geisler im April zurücktreten. **7**

MEDIZIN

Rasche Hilfe für die Schleimhaut

Bei Rhinosinusitis bringt eine Therapie mit Fluticason, Antibiotikum und Nasenspray eine schnelle Linderung. **17**

WIRTSCHAFT

Der Club der Ehemaligen

Bei den Alumni halten Niedergelassene den Kontakt zur Forschung. **22**

KULTUR UND GESELLSCHAFT

Frauenmangel

Für ostdeutsche Männer sieht die Zukunft düster aus. **27**

Ich lese die Ärzte Zeitung täglich ...



Dr. med. Doris Saynisch

Fachärztin für innere Krankheiten in Hamburg



... weil sie mich immer anregt, oft aufregt. Im Sommer schon Wohlwe... 26091... 26091... ZB MED... UNG gut aufgehoben... anke für den fairen und offenen Umgang mit uns.



Disease Management Programme für vier Krankheiten geplant

Kirschner beklagt Ausgrenzung der Hypertonie

BERLIN (vo). Der Koordinierungsausschuß wird in dieser Woche der Bundesgesundheitsministerin vier Krankheiten vorschlagen, für die Disease-Management-Programme entwickelt werden sollen. Kritik daran übt Klaus Kirschner (SPD), Vorsitzender des Bundestags-Gesundheitsausschusses.

Noch in diesem Jahr sollen Programme zur gezielten Behandlung von Patienten angewendet werden, wie aus gut informierten Kreisen verlautet: Brustkrebs, Diabetes, KHK und Asthma. Das entspricht dem Gesetzesauftrag.

Dagegen protestiert der SPD-Gesundheitspolitiker Klaus Kirschner. Er fordert, daß auch DMP für Bluthochdruck eingeführt werden. Denn der Sachverständigenrat habe in seinem letzten Gutachten festgestellt, daß 30

Prozent der Männer und 25 Prozent der Frauen im Alter zwischen 25 und 70 Jahren unter Bluthochdruck litten, aber nur jeder vierte Patient richtig behandelt werde.

Kirschner argumentiert, mit Disease-Management-Programmen könnten bis zu 25 000 Schlaganfälle vermieden werden. Gezielte und preisgünstige Verordnungen von Arzneimitteln würden eine „angemessene Versorgung mit 50 Cent pro Tag möglich machen“. Bei fehlendem Disease-Management kosteten die Verordnungen jedoch zwei Euro pro Tag – und das „mit wesentlich schlechteren Ergebnissen“.

Die harte Kritik Kirschners: Es sei ein Armutszeugnis für die gemeinsame Selbstverwaltung, wenn der Koordinierungsausschuß Hypertonie in seinem Vorschlag nicht berücksichtige.

Siehe Kommentar Seite 2

Der gesunde Herz-Snack: Tee mit Schokokeks

UNIVERSITY PARK (ug). Schokolade und Tee, die beide Flavonoide enthalten, können das kardiovaskuläre Risiko reduzieren. Das ist das Ergebnis einer Meta-Studie der Ernährungswissenschaftlerin Professor Penny Kris-Etherton von der Penn State University in University Park im US-Staat Pennsylvania. Sie hat 66 Untersuchungen durchgesehen, wie die Universität mitteilt. Ihr Ergebnis: „Da Tee, ohne Milch und Zucker, keine Kalorien hat, eignet er sich ideal dazu, der täglichen Diät antioxidativ wirkende Flavonoide hinzuzufügen. Dazu noch ein Schokoladenplätzchen mit Früchten und Nüssen, ist das ein gesunder Snack fürs Herz.“

Zur Zeit gebe es noch keine Empfehlungen, welche Menge an Flavonoiden pro Tag das Herz schützt. Die durchgesehenen Studien legten aber nahe, daß 150 Milligramm einen akuten und 500 mg

Ultraschall ermöglicht Porphyrie Blickdiagnose

Typisch sind viele helle ringförmige Leberherde

BAYREUTH (gwa). Werden im Ultraschall zufällig ringförmige Leberherde entdeckt, ist die Diagnose praktisch klar: Es sind keine Metastasen, sondern Porphyrie-Speicherungen. Schon Jahre vor klinischen Symptomen hat jeder zehnte Patient mit Porphyrie diesen Befund.

Denn die Ringförmigen Leberherde sind nicht von Metastasen zu unterscheiden.

Darauf weist eine Studie vom Klinikum Bayreuth (www.sonoweb.de) hin. In der Studie wurden in 20 Prozent der Befunde Porphyrie festgestellt.

Die Ringe entstehen durch umschriebene Ablagerung von Porphyrinen. Warum manche Patienten ein solches Muster entwickeln, ist noch unklar. Denn häufiger bei Porphyrie ist eine diffuse Speicherung mit gleichmäßigerer Zunahme der Leberdichte.



Ultraschallaufnahme von ringförmigen Leberherden bei Porphyrie. Foto: www.sonoweb.de

biosynthese